

Anforderungen und Angebote zum Forschungspraktikum Anforderungen

allgemein:

- Forschungspraxis im Umfang von 10 SWS im Sommersemester (oder 4 Wochen, wenn geblockt oder extern erbracht)
- Forschungsbericht von ca. 12 - 25 Seiten (je nach Art und nötigen Vorarbeiten, siehe Tabelle)
- Bewerbung: bis 28.02.2026 dezentral bei den Anbietern (wenn nicht anders vermerkt)
- Anerkennung externer Praktika: bitte wenden Sie sich vorab an eine/n Professor/in, der als Betreuer/in am IPW fungieren soll bzw. an den Modulverantwortlichen (Prof. Haus)
- ECTS-Punkte: 6
- Alle weiteren Vereinbarungen individuell mit dem Praktikumsanbieter

Angebot:

| Projekt-leiter/in | Projektfelder | Tätigkeiten | Betreuungs-kapazität | Kurzbeschreibung und methodologische Grundlagen | Voraussetzungen | Bewerbungsfrist und Forschungsbericht |
|------------------------------|---|--|----------------------|--|------------------------|---|
| Prof. Dr. Sebastian Harnisch | Autorität & Vertrauen der US-Führungsrolle in der Weltpolitik | Recherche und Kategorisierung der US-Führungsrolle über Zeit, Politikfeld und/oder gegenüber signifikanten Anderen | 2 | Im Mittelpunkt des Projektes steht die systematische Erfassung der Eigen- und Fremderwartungen an die US-amerikanische Führungsrolle in der Weltpolitik. Drei Untersuchungsfoki stehen zur Auswahl: die Varianz über Zeit, die Varianz über Politikfelder und die Varianz zwischen den Eigen- und Fremderwartungen wichtiger Signifikanter Anderer. Das Projekt ist Teil eines größeren Forschungsverbundes des Heidelberg Center for American Studies. | individuelle Bewerbung | Laufend Motivationsschreiben & Lebenslauf (Bewerbungen bitte online an: sebastian.harnisch@ipw.uni-heidelberg.de) Forschungsbericht (Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung) nach sechs Monaten |
| Prof. Dr. Sebastian Harnisch | Cyberkonflikte | Codierung und Analyse von Angriffstypen und Aktions-Reaktionsmustern Inhaltliche Auswertungen/Analysen | 4 | Im Rahmen des vom Auswärtigen Amt finanzierten EuRepoC-Projektes soll zum einen der kategoriengestützte Aufbau eines Datensatzes zur Erfassung von Cyberangriffen mit politischer Dimension unterstützt und zum anderen darauf aufbauend ein inhaltlicher Forschungsbeitrag hierzu geleistet werden. Neben der Analyse von Vorfallsdaten/Angriffsmustern stehen auch politische Reaktionsmuster ("Responses") im Fokus der Analyse. Ziel des Forschungspraktikums ist es das Entstehen und die Weiterentwicklung von APTs als auch von CMUs zu analysieren und publikationsfähige Produkte zu entwickeln. | individuelle Bewerbung | Laufend Motivationsschreiben & Lebenslauf (an: sebastian.harnisch@ipw.uni-heidelberg.de) Forschungsbericht (Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung) nach sechs Monaten |

| Projekt-leiter/in | Projektfelder | Tätigkeiten | Betreuungs-kapazität | Kurzbeschreibung und methodologische Grundlagen | Voraussetzungen | Bewerbungsfrist und Forschungsbericht |
|-------------------|---------------|-------------|----------------------|---|-----------------|---------------------------------------|
|-------------------|---------------|-------------|----------------------|---|-----------------|---------------------------------------|

| | | | | | | |
|------------------------------|---|--|---|--|------------------------|---|
| Prof. Dr. Sebastian Harnisch | Cyberkonflikte: Major Cyber Incidents (MaCIs) | Recherche von Major Cyber Incidents(MaCIs) Codierung und Analyse von Angriffstypen und Aktions-Reaktionsmustern; Inhaltliche Auswertungen/Analysen | 2 | <p>Im Rahmen des vom Auswärtigen Amt finanzierten EuRepoC-Projektes soll zum einen der kategoriengestützte Aufbau eines Datensatzes zur Erfassung von Cyberangriffen mit politischer Dimension unterstützt und zum anderen darauf aufbauend ein inhaltlicher Forschungsbeitrag hierzu geleistet werden.</p> <p>Neben der Analyse von Advanced-Persistent-Threat Struktur und Verhalten, stehen dabei zudem auch Inzidenzen von besonderem Interesse im Fokus der Analyse (MaCIs).</p> <p>Ziel des Forschungspraktikums ist es, das Entstehen und die Weiterentwicklung von APTs als auch MaCIs im Detail zu analysieren und publikationsfähige Produkte zu entwickeln.</p> | individuelle Bewerbung | <p>Laufend</p> <p>Motivationsschreiben & Lebenslauf an: sebastian.harnisch@ipw.uni-heidelberg.de</p> <p>Forschungsbericht (Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung) nach sechs Monaten</p> |
| Prof. Dr. Sebastian Harnisch | | Recherche von Cyberreaktionsmustern, Codierung und Analyse von Reaktionen in der europ. Außen- und Sicherheitspolitik | 2 | <p>Im Rahmen des vom Auswärtigen Amt finanzierten EuRepoC-Projektes soll zum einen der kategoriengestützte Aufbau eines Datensatzes zur Erfassung von Cyberangriffen mit politischer Dimension unterstützt und zum anderen darauf aufbauend ein inhaltlicher Forschungsbeitrag hierzu geleistet werden</p> <p>Ziel des Forschungspraktikums ist es das Entstehen und die Weiterentwicklung von Reaktionsmuster zu analysieren und publikationsfähige Produkte zu entwickeln.</p> | individuelle Bewerbung | <p>Laufend</p> <p>Motivationsschreiben & Lebenslauf an: sebastian.harnisch@ipw.uni-heidelberg.de</p> <p>Forschungsbericht (Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung) nach sechs Monaten</p> |

| Projekt-leiter/in | Projektfelder | Tätigkeiten | Betreuungs-kapazität | Kurzbeschreibung und methodologische Grundlagen | Voraussetzungen | Bewerbungsfrist und Forschungsbericht |
|--------------------------|----------------------|--------------------|-----------------------------|--|------------------------|--|
|--------------------------|----------------------|--------------------|-----------------------------|--|------------------------|--|

| | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|

| Projekt-leiter/in | Projektfelder | Tätigkeiten | Betreuungs-kapazität | Kurzbeschreibung und methodologische Grundlagen | Voraussetzungen | Bewerbungsfrist und Forschungsbericht |
|-----------------------------|--|--|----------------------|--|---|---|
| Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer | Der Wandel wirtschaftspolitischer Intervention | Einbindung in laufendes Forschungsprojekt | 4 | Literature Review, Datensammlung, Indikatorenbildung und Analysen Quantitative Analyse wirtschaftspolitischer Instrumente in etablierten Demokratien, Schwerpunkt wird voraussichtlich auf den Auswirkungen des Parteienwettbewerbs, der Wahlbeteiligung und rechtspopulistischer Parteien auf wirtschaftspolitische Instrumente liegen | wirtschaftspolitische Grundkenntnisse, gute Englischkenntnisse, statistische Grundkenntnisse wären wünschenswert, sind aber nicht zwingend erforderlich | Bewerbung per E-Mail bis Mai 2026 - Praktikum findet im Sommersemester 2026 statt. Bericht: entweder Mitwirkung an einer Publikation aus dem Projekt oder Bericht von 10-15 Seiten |
| Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer | Die Weiterentwicklung des Multiple-Streams-Ansatzes | Einbindung in laufendes Forschungsprojekt | 4 | Literature review Datensammlung und -auswertung Ziele sind 1) Identifikation von Kriterien für "gute" MSA-Fallstudien und 2) die Erarbeitung eines Research designs, in dem der MSA quantitativ angewendet werden kann Alternativ: Anwendung des MSA in autoritären politischen Systemen | Zumindest oberflächliche Kenntnis des Multiple Streams Ansatzes, Gute Englischkenntnisse | Bewerbung per E-Mail bis Mai 2026 - Praktikum findet im Sommersemester 2026 statt. Bericht: entweder Mitwirkung an einer Publikation aus dem Projekt oder Bericht von 10-15 Seiten |
| Prof. Dr. Michael Haus | Mediale Antiziganismen in der öffentlichen Berichterstattung | Eigene Fragestellung und Forschungstätigkeit im Anschluss an das Projekt "Mediale Antiziganismen - von der interdisziplinären Analyse zur kritischen Medienkompetenz" (BMBF) | 4 | Das Projekt befasst sich mit antiziganistischen Deutungsmustern in der öffentlichen Berichterstattung mithilfe einer Analyse von Zeitungen und Fernsehsendungen. Es werden interpretative Methoden verwendet. Möglich ist zum einen eine Analyse des vorhandenen Maxqda-Corpus. Zum anderen die Arbeit an einer eigenen digitalen Lerneinheit | | Bewerbung: Lebenslauf und kurzes Motivationsschreiben. Forschungsbericht: nach Absprache |
| Prof. Dr. Michael Haus | Politische Theorie und kritische Filmanalyse | Mitarbeit in der Überarbeitung eines digitalen Kurses, Erstellung eines eigenen Bausteins im Rahmen eines Projekts zur Erstellung einer OER | 4 | Ein vorhandener digitaler Kurs zu Politischer Theorie und kritischer Filmanalyse wird als Open Educational Resource weiterentwickelt. In diesem Zusammenhang können studentische Beiträge entwickelt werden. Sie lernen die Arbeit mit H5P. | | Bewerbung: Lebenslauf und kurzes Motivationsschreiben. Forschungsbericht: nach Absprache. |

| Projekt-leiter/in | Projektfelder | Tätigkeiten | Betreuungs-kapazität | Kurzbeschreibung und methodologische Grundlagen | Voraussetzungen | Bewerbungsfrist und Forschungsbericht |
|-------------------|---------------|-------------|----------------------|---|-----------------|---------------------------------------|
|-------------------|---------------|-------------|----------------------|---|-----------------|---------------------------------------|

| | | | | | | |
|---------------------------|--|---|---|---|--|---|
| Prof. Dr. Jale Tosun | Klimapolitik | Mitwirkung im Forschungsprojekt DeepDCarb | 4 | Untersuchung von Klimapolitik Recherche zu Klimabürgerräten Recherche zu Klimamaßnahmen von Städten und Gemeinden | Bereitschaft zur intensiven Recherchearbeit. Sicherer Umgang mit gängigen Textverarbeitungs- & Datenbankprogrammen | Bewerbung per E-Mail an Jale Tosun: jale.tosun@ipw.uni-heidelberg.de Bericht aus dem Projekt |
| Prof. Dr. Aurel Croissant | Militaries and democratic backsliding since the Cold War | Einbindung in laufendes Forschungsprojekt | 8 | Das gemeinsam mit dem GIGA (Dr. D. Kuehn) durchgeführte Forschungsprojekt untersucht die Rolle von Militärs in Episoden der Autokratisierung in minimal-demokratischen Systemen seit 1991. Ziel ist der Aufbau und die Analyse eines auf kausalen Prozessbeobachtungen basierenden Datensatzes für ca. 60 Episoden in Afrika, Asien, Europa, den Amerikas und Ozeanien. Das Praktikum setzt gute Kenntnisse der kausalen Prozessanalyse und der (vergleichenden) Fallstudien einer kleinen Zahl von Fällen voraus. Die Ausarbeitung der Minifallstudien erfolgt entlang von (a) einem Codebook zur Kodierung der causal process observations und (b) eines spiel- oder delegationstheoretischen formalen Modells, Methodologische Ausrichtung: qualitativ-empirisch. | Sehr gute Englischkenntnisse. Zusätzlich je nach Arbeitsgebiet sehr gute Kenntnisse in Spanisch, Portugiesisch, Französisch oder einer asiatischen oder osteuropäischen Sprache. Bereitschaft zur intensiven Recherchearbeit. Sicherer Umgang mit gängigen Textverarbeitungs- & Datenbankprogrammen Bereitschaft zur engen Kommunikation. | Bewerbung per Email (Lebenslauf u. kurzes Motivationsschreiben, max. 2 S.) bis 01.04.2026 an aurel.croissant@ipw.uni-heidelberg.de Mitwirkung an einer Publikation aus dem Projekt oder Bericht von 10-15 Seiten) |

| Projekt-leiter/in | Projektfelder | Tätigkeiten | Betreuungs-kapazität | Kurzbeschreibung und methodologische Grundlagen | Voraussetzungen | Bewerbungsfrist und Forschungsbericht |
|---------------------------|--|--|----------------------|--|---|--|
| Prof. Dr. Aurel Croissant | Democratic Resilience in Asia | Forschungs- und Publikationsprojekt | 4 | <p>Datenauswertung für Prozessanalysen einschl. Erhebung und Eingabe von nicht-standardisierten Daten zu kausalen Prozessbeobachtungen im Zeitraum 1948-2024.</p> <p>Nach Interesse Fokus auf Ostasien, Südostasien oder Südasien Methodologische Ausrichtung: qualitative-empirisch / quantitativ-empirisch</p> | <p>Englischkenntnisse</p> <p>Bereitschaft zur intensiven Recherchearbeit.</p> <p>Sicherer Umgang mit gängigen Textverarbeitungs- & Datenbankprogrammen</p> <p>Bereitschaft zur engen Kommunikation auch in den Semesterferien und während des Forschungssemesters</p> | <p>Bewerbung per Email an Aurel Croissant: aurel.croissant@ipw.uni-heidelberg.de bis 01.04.2026</p> <p>(Lebenslauf u. kurzes Motivationsschreiben, max. 2 S.)</p> <p>Projektbericht oder Mitarbeit an der Publikation</p> |
| | | | | | | |
| Prof. Dr. Michael Haus | Antiziganismus in der öffentlichen Berichterstattung | Bearbeitung einer eigenen Fragestellung im Rahmen eines Forschungsprojekts | 4 | <p>Antiziganismuskritische Forschung (Kritische Analyse des kulturellen Konstrukts des "Zigeuners" und der damit einhergehenden rassistischen Praktiken, vor allem Feindlichkeit gegenüber Sinti und Roma)</p> <p>Interpretative Methoden (Qualitative Inhaltsanalyse, Diskursanalyse, Hermeneutik) Auswertung von Medienmaterial (Zeitungen, Fernsehdokus), Dokumentenanalyse</p> | <p>Grundkenntnisse in interpretativen Methoden</p> | <p>Bewerbung bei Prof. Haus (michael.haus@ipw.uni-heidelberg.de) bis Februar 2024</p> |

| Projekt-leiter/in | Projektfelder | Tätigkeiten | Betreuungs-kapazität | Kurzbeschreibung und methodologische Grundlagen | Voraussetzungen | Bewerbungsfrist und Forschungsbericht |
|------------------------|--|--|----------------------|--|--|--|
| Prof. Dr. Michael Haus | Kritische Filmanalyse - Erstellung digitaler Bildungstools | Erarbeitung einer digitalen Bildungseinheiten in H5P zu einem Thema der kritischen Filmanalyse | 4 | Critical Media Literacy, Theorie kritischer Filmanalyse, Intersektionalität etc. Anknüpfung an vorhandenen digitalen Kurs zu kritischer Filmanalyse (bilingual deutsch/englisch) | Gute Kenntnisse Politischer Theorie Fähigkeit und Lust, mit digitalen Medien zu arbeiten Affinität zu Politischer Bildung | Bewerbung bei Prof. Haus (michael.haus@ipw.uni-heidelberg.de) bis Februar 2024 |

| Projekt-leiter/in | Projektfelder | Tätigkeiten | Betreuungs-kapazität | Kurzbeschreibung und methodologische Grundlagen | Voraussetzungen | Bewerbungsfrist und Forschungsbericht |
|------------------------------|---|--|---------------------------------|--|--|--|
| Dr. phil. Siegfried Schieder | (1) Neo-Revisionismus in der Außenpolitik und in den internationalen Beziehungen | Mitwirkung an der Ausarbeitung einer Forschungsidee bis hin zur Antragsstellung Aufgabe des Forschungspraktikums ist es, den Begriff des Neo-Revisionismus in der Forschungsliteratur aufzuarbeiten und theoriegeleitete Faktoren zu identifizieren, welche die Veränderung der außenpolitischen Ausrichtung eines Staates im Hinblick auf den Status Quo beeinflussen. | 2-3 | Revisionismus wird vorwiegend im Kontext der russischen Außenpolitik diskutiert. Dabei wird übersehen, dass sich revisionistische Tendenzen auch in den Außenpolitiken anderer Staaten (China, Japan, USA usw.) beobachten lassen – mit weitreichenden Folgen für die (liberale) internationale Ordnung. Selbst die Staaten und Gesellschaften in Europa sind gegen Formen des Revisionismus nicht immun. | Gute Kenntnisse der IB-Theorien | Laufend! Sprechstunde ODER Motivationsschreiben und Lebenslauf (Bewerbungen bitte an: siegfried.schieder@ipw.uni-heidelberg.de) Forschungsbericht nach 6 Monaten: Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung |
| Dr. phil. Siegfried Schieder | (2) Die Debatte über eine Änderung des Marktstatus für China in der Europäischen Union | Mitwirkung bei Publikationsvorhaben und die Verfolgung eigener Schwerpunkte Aufgabe des Forschungspraktikums ist es, auf der Basis eines Analyserasters die Präferenzen wichtiger EU-Mitgliedstaaten (auch der EU-Kommission und des EU-Parlaments) auszuwerten. | 1-2 (individuelle Vereinbarung) | Die VR China ist seit 2001 Mitglied in der WTO und wird von der EU als „Non-MarketEconomy“ eingestuft. Beim WTO-Beitritt wurde eine Übergangsfrist festgelegt, die 2016 endete. Gegen die Anerkennung des Marktwirtschaftsstatus wenden sich nicht nur Industrieverbände und Gewerkschaften, sondern auch eine Koalition von EU-Mitgliedstaaten, die sich vorerst mit ihrer Verweigerungsposition durchgesetzt haben? Wie lassen sich die divergierenden Präferenzen bei der Gewährung des Marktstatus an die VR China in der EU erklären? | Gute theoretische Kenntnisse der EU-Integration und der Außenpolitik | Laufend! Sprechstunde ODER Motivationsschreiben und Lebenslauf (Bewerbungen bitte an: siegfried.schieder@ipw.uni-heidelberg.de) Forschungsbericht nach 6 Monaten: Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung |
| Dr. phil. Siegfried Schieder | (3) Von der Eurorettung zum Flüchtlingsdrama: Deutschlands solidarische Rolle in Europas Krisen | Mitwirkung bei laufendem Publikationsprojekt und die Verfolgung eigener Schwerpunkte Aufgabe des Forschungspraktikums ist es, Daten nach einem vorgefertigten Analyseraster auszuwerten | 1-2 (individuelle Vereinbarung) | Während Deutschland bei der Bewältigung der Eurokrise eine – wenn auch vielfach kritisierte – Führungsrolle spielte, scheint sich das Führungsverhältnis in der Flüchtlingskrise ins Gegenteil verkehrt zu haben. Wie lässt sich die Diskrepanz hinsichtlich der Folgebereitschaft bei der Übernahme europäischer Führungsrollen durch Deutschland in der Euro- und Flüchtlingskrise erklären? | Gute Kenntnisse der Theorien der EU-Integration | Laufend! Sprechstunde ODER Motivationsschreiben und Lebenslauf (Bewerbungen bitte an: siegfried.schieder@ipw.uni-heidelberg.de) Forschungsbericht nach 6 Monaten: Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung |

| Projekt-leiter/in | Projektfelder | Tätigkeiten | Betreuungs-kapazität | Kurzbeschreibung und methodologische Grundlagen | Voraussetzungen | Bewerbungsfrist und Forschungsbericht |
|------------------------------|---|---|------------------------------------|--|---|--|
| Dr. phil. Siegfried Schieder | (4) Ähnliche strategische Herausforderung, aber unterschiedliches Engagement in EU und NATO: Die Ukraine-Russland-Politik Deutschlands, Polens und Italiens im Vergleich (weitere Länder: Frankreich und GB) | Mitwirkung bei laufendem Publikationsprojekt und die Verfolgung eigener Schwerpunkte Datenbeschaffung und -analyse, Codierung mit zuvor erstelltem Schema, statistische Auswertung | 1-2 (individuelle Vereinbarung) | Im Mittelpunkt des Projektes steht die Frage, wie sich die Positionen ausgewählter Staaten innerhalb der EU (bzgl. der Verhängung von Sanktionen gegen Russland) und der NATO (bzgl. der Verstärkung der NATO-Präsenz im Osten usw.) im Umgang mit dem Ukraine-Konflikt erklären lassen. In einem ersten Schritt werden die 'special relationships' zwischen Polen und der Ukraine einerseits und Deutschland und Russland bzw. Italien und Russland andererseits analysiert. In einem zweiten Schritt sollen weitere Länder (z.B. Frankreich, GB) mit in die Analyse einbezogen werden. | Gute Kenntnisse der IB-Theorien (polnische, italienische und französische Sprachkenntnisse erwünscht) | Laufend! Sprechstunde ODER Motivationsschreiben und Lebenslauf (Bewerbungen bitte an: siegfried.schieder@ipw.uni-heidelberg.de) Forschungsbericht nach 6 Monaten: Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung |
| Dr. phil. Siegfried Schieder | (5) AKP-EU Entwicklungspartnerschaft nach 2020: Auf der Suche nach einer europäischen Verhandlungsposition | Mitwirkung bei laufendem Publikationsprojekt und die Verfolgung eigener Schwerpunkte Literaturrecherche und Datenanalyse, Codierung mit zuvor erstelltem Schema, statistische Auswertung | 1-2 (individuelle Vereinbarung) | Die EU verhandelt seit über zehn Jahren mit mehreren Regionalgruppierungen in Afrika die sog. Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (EPAs). Im Mittelpunkt des Projektes steht die systematische Aufarbeitung und Analyse der Verhandlungspositionen der EU und AKP-Staaten hinsichtlich der Zukunft der EU-AKP-Entwicklungspartnerschaft | | Laufend! Sprechstunde ODER Motivationsschreiben und Lebenslauf (Bewerbungen bitte an: siegfried.schieder@ipw.uni-heidelberg.de) Forschungsbericht nach 6 Monaten: Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung |
| Dr. phil. Siegfried Schieder | (6) Demokratien vs. Autokratien in der vergleichenden Entwicklungshilfepolitik | Mitwirkung bei laufendem Publikationsprojekt. Literatur- und Datenanalyse | 1-2 (individuelle Vereinbarung) | Gemeinhin wird davon ausgegangen, dass Demokratien generöser sind, mehr Hilfe an LDCs vergeben und auch ihre Entwicklungshilfe stärker an Kriterien wie Good Governance, Menschenrechte usw. ausrichten. Die neuere Forschung stellt diesen demokratiespezifischen Nexus in Zweifel. Sie zeigt, dass Autokratien und Demokratien sich bei der Allokation von Entwicklungshilfe weit weniger unterscheiden als vielfach angenommen. Inwiefern es auch eine Varianz innerhalb der Subtypen von Demokratie und Autokratie gibt, ist ebenfalls Gegenstand der Untersuchung. | Gute Kenntnisse der Regierungslehre und in der Entwicklungsforschung | Laufend! Sprechstunde ODER Motivationsschreiben und Lebenslauf (Bewerbungen bitte an: siegfried.schieder@ipw.uni-heidelberg.de) Forschungsbericht nach 6 Monaten: Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung |

| Projekt-leiter/in | Projektfelder | Tätigkeiten | Betreuungs-kapazität | Kurzbeschreibung und methodologische Grundlagen | Voraussetzungen | Bewerbungsfrist und Forschungsbericht |
|------------------------------|--|---|---------------------------------|---|--|---|
| Dr. phil. Siegfried Schieder | (7) Künstliche Intelligenz und Internationale Beziehungen | Mitwirkung bei der Literaturrecherche und bei der Entwicklung eines Publikationsprojekt. | 1-2 (individuelle Vereinbarung) | Die inhaltliche Schwerpunktsetzung erfolgt nach Absprache! | | Laufend! Sprechstunde ODER Motivationsschreiben und Lebenslauf (Bewerbungen bitte an: siegfried.schieder@ipw.uni-heidelberg.de Forschungsbericht nach 6 Monaten: Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung |
| Dr. Christoph Trinn | Sparking Events, Emotional Climates, and Cascades of Cultural Identity Conflicts | Einbindung in laufendes Forschungsprojekt. Mitwirkung ab sofort möglich. | 5 | Das Projekt adressiert die Entstehung von Protestwellen in kulturellen Konflikten. Im Fokus stehen dabei kollektive Emotionen im Zusammenspiel mit sog. Trigger-Ereignissen. Die Aufgaben umfassen Beteiligung u.a. an der Datenerfassung, sowohl in qualitativer als auch quantitativer Hinsicht. | Sehr gute Englischkenntnisse. Interesse an empirisch -analytischer Konfliktforschung. Bereitschaft zur intensiven Recherchearbeit. | Bewerbung laufend per E-Mail (inkl. Lebenslauf) an: christoph.trinn@ipw.uni-heidelberg.de Bericht über den Verlauf des Praktikums und die eigene Forschungsleistung. |
| PD Dr. Delia Dumitrescu | Media Information Quality: comparing political information provision from mainstream media, alternative media, and influencers on social media | Interested student(s) would be welcome to do one/several of the following tasks: 1) Conduct literature review on the media information role, as well as on social media use for news, and on the political information provided by influencers 2) Learn how to use AI to extract and analyze text and images from big datasets 3) Run statistical analyses & produce descriptive tables and graphs | 6 | The project aims to map information environments at election times looking at the main sources the public uses on social media. The countries targeted are Germany and other European countries with upcoming national elections. Interested students would work in groups and develop AI analysis and other analytical skills involved in the analysis of big data. The methods learned and applied fall more in the quantitative realm, although they are not restricted to data analysis, and encourage students to improve their critical thinking skills. | Good knowledge of English is key. The ability to work independently in solving challenges is important. Some familiarity with R and/or Python would be appreciated but not compulsory. An interest in quantitative methods and familiarity with other statistical analysis software would also be useful. | To apply, students should contact the PI by email (delia.dumitrescu@ipw.uni-heidelberg.de) with a detailed explanation of their motivation to engage in this work. Students will be evaluated based on their commitment to the timely completion of assigned research tasks; responsiveness to feedback; willingness to complete joint work with others. |

| Projekt-leiter/in | Projektfelder | Tätigkeiten | Betreuungs-kapazität | Kurzbeschreibung und methodologische Grundlagen | Voraussetzungen | Bewerbungsfrist und Forschungsbericht |
|-------------------|---|---|----------------------|---|--|---|
| Dr. Fabian Engler | Abstimmungsverhalten von Bundestagsabgeordneten | Literaturrecherche; Datenrecherche; Datenauswertung | 4 | <p><u>Dieses Praktikumsangebot gilt für das Sommersemester 2026!</u></p> <p>Die Teilnehmenden befassen sich wahlweise entweder mit von der Fraktionslinie abweichendem Abstimmungsverhalten oder mit moralpolitischen Gewissensentscheidungen. Hierzu werden Daten zu Abstimmungsverhalten, persönlichen Eigenschaften und Wahlkreiseigenschaften von Abgeordneten erhoben. Anschließend werten die Teilnehmenden diese Daten aus und beantworten dabei eine abgesprochene Fragestellung.</p> <p>Methodischer Zugang: vorwiegend quantitativ-empirisch</p> | Statistische Grundkenntnisse hilfreich | <p>Bewerbung (CV & 1 S. Motivationsschreiben) per E-Mail an: fabian.engler@ipw.uni-heidelberg.de</p> <p>Frist für Praktikum im SoSe 2026: 12.04.2026</p> <p>Forschungsbericht zum Verlauf des Praktikums sowie zur eigenständigen Datenauswertung; Frist nach Absprache</p> |
| Dr. Fabian Engler | Zwischenbilanzierung der Politik der Regierung Merz | Quellen- und Literaturrecherche; eigenständige Auswertung | 4 | <p><u>Dieses Praktikumsangebot gilt für das Wintersemester 2026/2027!</u></p> <p>Die Teilnehmenden befassen sich mit der Politik der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD unter Friedrich Merz zur Mitte der Legislaturperiode. Dabei geht es um die Beschreibung und Erklärung des Regierungshandelns. Hierzu werden Daten zum Tun und Lassen der Regierung in abgesprochenen Politikbereichen erhoben. Anschließend werten die Teilnehmenden ihre Erkenntnisse aus und setzen sich mit den Determinanten des Regierungshandelns auseinander.</p> <p>Methodischer Zugang: vorwiegend qualitativ-empirisch</p> | Gute Kenntnisse des politischen Systems der BRD; gute Kenntnisse der Theorien der Policy-Forschung | <p>Bewerbung (CV & 1 S. Motivationsschreiben) per E-Mail an: fabian.engler@ipw.uni-heidelberg.de</p> <p>Frist für Praktikum im WiSe 2026/2027: 11.10.2026</p> <p>Forschungsbericht zum Verlauf des Praktikums sowie zur eigenständigen Datenauswertung; Frist nach Absprache</p> |

| Projekt-leiter/in | Projektfelder | Tätigkeiten | Betreuungs-kapazität | Kurzbeschreibung und methodologische Grundlagen | Voraussetzungen | Bewerbungsfrist und Forschungsbericht |
|---------------------------------------|---|---|----------------------|---|--|---|
| Jun.-Prof. Dr. Endre Borbáth | Die neue klimapolitische Spaltung: Polarisierung um den Klimawandel als politisches Mobilisierungsthema | <ul style="list-style-type: none"> - Literaturüberblick - Datenerhebung - Datenanalyse | 2-3 | <p>Das Projekt untersucht, wer sich rund um den Klimawandel mobilisiert, wie Mobilisierung entsteht und wie der Konflikt politisch gerahmt wird. Im Zentrum stehen Koalitionen aus Parteien, sozialen Bewegungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen entlang einer neuen klimapolitischen Konfliktlinie. Ausgangspunkt ist: Klimapolitik ist nicht länger Konsens, sondern zunehmend polarisiert – entlang von Streit über Kosten, Verantwortung und Lösungen.</p> <p>Empirisch analysieren wir Zeitungsberichte mit quantitativen, computergestützten Methoden. Teilnehmende erweitern den annotierten Datensatz und trainieren bzw. evaluieren Modelle, die Akteur*innen, Themen, Frames und Handlungsformen erkennen. So kartieren wir Koalitionen und verfolgen, wie sich Protest- und Konfliktrepertoires im Wandel politischer und ökonomischer Kontexte verändern. Fokus: Deutschland, Frankreich, Schweden, Spanien, Italien, Ungarn und Rumänien. Mehr: https://climatedivide.eu/de/</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Interesse an einem oder mehreren der folgenden Felder: politische Mobilisierung, politische Partizipation, politische Soziologie, Vergleichende Politikwissenschaft, Politik des Klimawandels - Interesse daran, Kompetenzen in quantitativen Methoden zu erlernen und/oder auszubauen - Idealerweise grundlegende statistische Kenntnisse sowie Erfahrung mit R - Idealerweise die Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren und zu schreiben <p>- The position is also open for participants who do not speak German.</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Lebenslauf und ein einseitiges Motivationsschreiben an endre.borbath@ipw.uni-heidelberg.de - Forschungsbericht (ca. 5.000 Wörter) - die Gliederung wird gemeinsam abgestimmt. |
| PD Dr. Marlon Barbehön & Hannah Klein | Staatliches Regieren mit politischer Bildung in der Geschichte der BRD | <ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit in einem laufenden DFG-Projekt - konzeptionelle Arbeit am Verhältnis von Regieren und (politischer) Bildung - interpretative Fallstudie zur Bedeutung von politischer Bildung im Prozess der Wiedervereinigung - Beteiligung an der Recherche weiterer Materialien | 1-2 | <p>Das Projekt hat zum Ziel, die staatlichen Inanspruchnahmen von politischer Bildung sowie die Reaktionsweisen des Feldes der politischen Bildung als Konflikt um Demokratie zu analysieren. Dazu werden unterschiedliche Phasen der Nachkriegsgeschichte mittels einer genealogisch-interpretativen Perspektive rekonstruiert. Als Material dienen u.a. Erlasse aus Ministerien, Lehrpläne, Schulbücher, Lehrbücher für das Referendariat und die Schulpraxis, Verlautbarungen von Verbänden und Stellungnahmen der Bildungsträger.</p> <p>Im Rahmen des Forschungspraktikums soll eine Fallstudie zur Phase der Wiedervereinigung durchgeführt werden. Dazu gehört eine konzeptionelle Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Regieren und Bildung (im Anschluss an Foucault) sowie eine eigenständige</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Interesse an interpretativer Forschung - Interesse an poststrukturalistischer Theorie, v.a. Foucault - Vorkenntnisse zu Maxqda von Vorteil - Vorkenntnisse zum Feld der politischen Bildung von Vorteil | <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf - Forschungsbericht von ca. 20 Seiten |

| Projekt-leiter/in | Projektfelder | Tätigkeiten | Betreuungs-kapazität | Kurzbeschreibung und methodologische Grundlagen | Voraussetzungen | Bewerbungsfrist und Forschungsbericht |
|-------------------|---------------|-------------|----------------------|--|-----------------|---------------------------------------|
| | | | | Erhebung und interpretative Analyse von staatlichen Dokumenten, in denen politische Bildung thematisiert wird. | | |